

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	9
2 Das Erstgespräch	17
2.1 Die prozessuale Struktur des Erstgesprächs	17
2.2 Die Sinngrenze von Therapie	18
2.3 Prämissen systemischer Modellbildung	20
2.4 Ein stresstheoretisches Verständnis bio-psycho-sozialer Leidens- zustände	21
2.4.1 Distress	22
2.4.2 Physiologisch-affektive Verarbeitung	29
2.4.3 Kognitive Verarbeitung	30
2.4.4 Coping	30
2.4.4 Die Dynamik des Selbst	32
2.5 Therapeutische Implikationen	34
2.6 Symptombezogene Diagnostik im Erstgespräch	34
2.6.1 Formen symptombezogener Diagnostik	36
2.6.2 Licht und Schatten	40
2.7 Leitdifferenzen	42
2.8 Systemimmanenz von Lösungen	43
2.9 Das Entwickeln der Therapiebeziehung	44
2.9.1 Empathie	45
2.9.2 Wertschätzung, Respekt und Neutralität	46
2.9.3 Kooperation	46
2.9.4 Ressourcenorientierung	47
2.9.5 Dosierte therapeutische Führung	47
2.10 Die Berücksichtigung unterschiedlicher Therapiemotivation	47
3 Folgegespräche	51
3.1 Die Prozessarchitektur therapeutischer Folgegespräche	51
3.2 Die Sinngrenze von Folgegesprächen	53
3.2.1 Das Kriterium der Gewährleistung der existenziellen Sicherheit ..	54
3.2.2 Das Kriterium der aktuellen Stabilisierung in der Gegenwart	54
3.2.3 Das Kriterium der affektiven Relevanz	55
3.2.4 Das Kriterium der Kooperation	56
3.3 Verwandlungen	56
3.3.1 Problemaktualisierung	59
3.3.2 Problemdissoziation	60
3.3.2 Problem-Lösungs-Übergänge	66
3.3.3 Lösungsaktualisierung	70
3.4 Interventives Handeln	75
3.4.1 Die Plastizität von Interventionen	76
3.4.2 Die Wahl des therapeutischen Mediums	77

3.5	Die Aufrechterhaltung und Vertiefung der Therapiebeziehung	80
3.5.1	Die Rolle des Klienten und des Therapeuten	81
3.5.2	Übertragung	83
3.5.3	Beziehungstestungen	85
3.5.4	Die Gestaltung der Therapiebeziehung	87
4	Zwischenevaluierungen und Therapieabschluss	89
4.1	Zwischenevaluierungen und Feedbackgespräche	89
4.2	Die Prozessarchitektur therapeutischer Abschlussgespräche	90
4.3	Die Auflösung der Therapiebeziehung	92
4.4	Über Langsamkeit	93
5	Zum Abschied	99
Literatur	105
Diskografie	112
Sachregister	113